

Kundenzeitschrift der Stadtwerke Völklingen

Die Stadtwerke Völklingen weisen darauf hin, dass in dieser Ausgabe des Wochenspiegels die aktuelle Kundenzeitschrift beigelegt ist und wünschen viel Spaß beim Lesen.



Einladung zum offenen Bürgerabend

Zum Thema „Warndt und Saargau gemeinsam auf dem Weg zur Leader-Region!“ findet am Donnerstag, 11. Dezember 2014, von 19 bis 21 Uhr ein Bürgerabend im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler statt. „Leader“ ist eine europäische Initiative zur Förderung des ländlichen Raums mit dem Ziel, die ländlichen Regionen weiterzuentwickeln. Bereits seit einigen Monaten arbeitet vor diesem Hintergrund eine regionale Lenkungsgruppe am Aufbau einer gemeinsamen Leader-Region für die Förderperiode 2014 bis 2020. Das vorgesehene Projektgebiet vereint Kommunen bzw. Stadt- und Ortsteile aus der vergangenen Leader-Region Warndt mit solchen der ehemaligen Ie-Region Saargau. Bewerbungsgrundlage wird die „Lokale Entwicklungsstrategie (LES) Warndt-Saargau“ sein, welche unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger Handlungsfelder und erste Projektideen erarbeitet. Am Bürgerabend haben Interessierte Gelegenheit, ihre Wünsche und Ideen zur Entwicklung der Gemeinden im Warndt-Saargau einzubringen.

Saar-Mobil Center geschlossen

Am 10. Dezember 2014 ist das Saar-Mobil Center in der Poststraße 1 wegen einer Mitarbeiterschulung ganztägig geschlossen.

Stadtteilforum Innenstadt tagt

Am 10. Dezember 2014 tagt das Stadtteilforum Innenstadt ab 18.30 Uhr im Stadttreff Völklingen in der Bismarckstraße 20. Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Entwurfsfassung des teilsäumlichen, städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Nördliche Innenstadt und das Stadttrefffest 2015 am Standort des Diakoniekaufhauses. Interessierte sind herzlich willkommen. Informationen zu den Aktivitäten des Stadtteilforums Innenstadt erteilt Anke Klein-Brauer telefonisch unter 06898 13-2462.

IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten
Herausgeber: Stadt Völklingen
Oberbürgermeister Klaus Lorig
Rathausplatz, 66333 Völklingen

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.

Zwanzig Jahre Kunst und Kultur im Stadtteil

Horst Reinsdorf konnte zum 20jährigen Jubiläum des Ateliers in Luisenthal viele Gratulanten willkommen heißen. Schon im Eingangsbereich begrüßten seine neuesten Werke die Besucher. Oberbürgermeister Klaus Lorig und VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner bedankten sich bei dem Völklinger Künstler für sein Engagement und seine zahlreichen Veranstaltungen. Gemeinsam mit der VHS wer-

den seit 15 Jahren Kleinkunstabende angeboten, die Malerei, Literatur und Musik beinhalten. So war die Literaturin Gisela Bell anwesend und trug ein Gedicht vor. Dietmar Kunzler begleitete die Feier musikalisch. Horst Reinsdorf zeigte sich bewegt: „Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, insbesondere gilt der Dank meiner Frau. Ich freue mich schon auf die nächsten zwanzig Jahre!“.



Oberbürgermeister Klaus Lorig (2. von links), VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner (2. von rechts) und Dietmar Kunzler (links) feierten gemeinsam mit Horst Reinsdorf. Foto: vhs

Lichterketten und Märchenmotive

Startsignal für Völklinger Weihnachtsbeleuchtung

Völklingens Ortsvorsteherin Monika Roth schaltete am Donnerstag gemeinsam mit GWIS-Geschäftsführer Kurt Kasper die Völklinger Weihnachtsbeleuchtung ein. Die Weihnachtsbeleuchtung ist eine Stadtmarketingaktion der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Innovation und Stadtmarketing (GWIS) Völklingen mbH mit Unterstützung der Stadt Völklingen. Die GWIS wird hierbei finanziell unterstützt durch Völklinger Großunternehmen, die Stadtsparkasse Völklingen, den Völklinger Wirtschaftskreis e.V., die Völklinger Stadtwerke Vertrieb und zahlreiche Gewerbetreibende und Freiberufler aus Völklingen. Über 14.000 Glühbirnen zieren als Lichterketten, Sterne und Märchenmotive die Innenstadt von der Moltkestraße über die Karl-Janssen-Straße, Bismarckstraße, Poststraße bis hin zur Rathausstraße sowie in der Fußgängerzone rund um die St. Eligius-Kirche. Auch der Rathaus- und der Otto-Hemer-Platz sind in ein Lichtermeer getaucht. Mittlerweile ziehen sich über vier Kilometer Lichterketten quer durch die Innenstadt und die Stadt-



Ortsvorsteherin Monika Roth (Mitte) schaltete gemeinsam mit Kurt Kasper (links) und Sparkassendirektor Helmut Treib die Weihnachtsbeleuchtung ein. Foto: upg

teile. Auf dem Adolph-Kolping-Platz, dem Pfarrgarten, dem Rathausplatz und dem Völklinger Platz am Weltkulturerbe Völklinger Hütte stehen große imposante Weihnachtsbäume. GWIS-Geschäftsführer Kurt Kasper: „Wir haben bereits in den vergangenen Jahren die Weihnachtsbeleuchtung auf den modernsten Stand der Technik umgerüstet. So kom-

men LED-Leuchtmittel in Glühbirnen-Optik zum Einsatz. Die LED-Beleuchtung verspricht eine deutliche Energieeinsparung. Neben niedrigeren Unterhaltungskosten beträgt der Energieverbrauch nur noch ein Siebtel der bisherigen Kosten. Die einzelnen LED-Leuchtmittel haben einen Verbrauch von einem Watt.“ Auch im Völklinger Stadtteil

Ludweiler ist eine Weihnachtsbeleuchtung installiert. Zahlreiche Gewerbetreibende und Freiberufler aus dem Stadtteil haben sich zu einer Initiative zusammengeschlossen. Die Aktion wird durch die Stadt und die GWIS unterstützt. In diesem Jahr wird jedoch nur der Friedrich-Ebert-Platz in Ludweiler mit einer attraktiven Weihnachtsbeleuchtung ausgestattet. Alle anderen Stadtteile können sich über einen hochgewachsenen Tannenbaum mit Lichterketten freuen, die die Stadt Völklingen an einem zentralen Standplatz im Ort aufstellen lässt.

Kurt Kasper: „Leider ist auch die Weihnachtsbeleuchtung von den Einsparmaßnahmen durch die gesetzliche Schuldenbremse nicht verschont geblieben. So musste in diesem Jahr punktuell die Weihnachtsbeleuchtung etwas zurückgefahren werden.“ Im letzten Jahr hatte es in Völklingen keine Weihnachtsbeleuchtung gegeben, da die Stadt Völklingen über keinen genehmigten Haushalt verfügte. Die Weihnachtsbeleuchtung bleibt bis einschließlich 4. Januar 2015 eingeschaltet. ●

Spieglein, Spieglein an der Wand...

„Schneewittchen – das Musical“ gastiert im Rahmen der Völklinger Kulturmeile in der Kulturhalle

Am 16. Dezember gastiert um 15.30 Uhr „Liberi – Theater für Kinder“ mit dem Familien-Musical „Schneewittchen“ in der Kulturhalle Völklingen-Wehrden. Die Veranstaltung ist Teil der „Völklinger Kulturmeile“ und wird unterstützt von der Stadt Völklingen. „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die schönste im ganzen Land?“ Um diese Frage dreht sich das Leben am Hofe der Königin, an dem Schneewittchen seit dem Tod ihres Vaters lebt. Täglich stellt die Königin diese Frage ihrem Spiegel, der stets und zuverlässig antwortet: „Frau Königin, Ihr seid die schönste hier“. So hätte es ewig weitergehen können, hätte nicht der Spiegel eines Tages hinzugefügt: „...aber Schneewittchen ist noch tausendmal schöner als ihr“. Besessen von dem Gedanken, die schönste im Land sein zu müssen befiehlt die Königin ihrem Jäger, Schneewittchen in den Wald zu bringen und zu töten. Doch der gute Mann bringt es nicht übers Herz und so muss Schneewittchen fliehen, immer tiefer und tiefer in den Wald. Zu ihrem Glück trifft sie dort nicht auf Ungeheuer und gru-



Das Musical Schneewittchen ist eine moderne, bunte und fröhliche Interpretation des Märchens der Gebrüder Grimm. Foto: Veranstalter

selige Gestalten, sondern auf ein Haus, in dem die Zwerge ihr Heim haben und arbeiten oder auch nicht. So lebt sie glücklich im Wald bei den Zwergen, die versuchen, sie vor allem Unheil zu beschützen. Doch sie können ja nicht mit dem magischen Spiegel der Königin rechnen, der alles sieht und weiß. Als die Königin durch ihn erfährt, dass Schneewittchen noch am Leben ist, beschließt sie, die Sache selbst in die Hand zu

nehmen. Doch sie hat dabei ihre Rechnung nicht mit dem Prinzen gemacht, der sich auf die Suche nach dem schönen Mädchen begibt, und auch die Zwerge setzen alles daran, die Katastrophe zu verhindern. Angelehnt an die bekannte Märchenvorlage, ist „Schneewittchen – das Musical“ eine Geschichte über die Kraft der Liebe, die Wichtigkeit von Freundschaft und die innere Schönheit eines Menschen. ●

Diese kindgerechte und anspruchsvolle Eigenproduktion des Theater Liberi mit viel Musik und tollen Kostümen garantiert beste Musical-Unterhaltung für Jung und Alt. Das Musical ist für Kinder ab vier Jahren geeignet. Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional sowie im Internet unter www.voelklinger-kulturmeile.de und www.ticket-regional.de/voelklingen. ●



HEUTE

Fünzig mal Ja

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Hochzeiten sind für die beiden Menschen, die sich das Ja-Wort geben, ein herausragendes Ereignis in ihrem Leben. Im vergangenen Jahr haben sich in unserer Stadt über zweihundert Paare dieses Ja-Wort gegeben und den „Bund fürs Leben“ geschlossen. Normalerweise sind bei diesen Ereignissen lediglich die engsten Verwandten und Freunde dabei. Die Öffentlichkeit ist bei dieser intimen Veranstaltung normalerweise ausgeschlossen.

Jetzt aber können bei unserer Hochzeitsausstellung die Besucherinnen und Besucher diese intimen Momente nacherleben. Wir präsentieren die schönsten Aufnahmen unserer Völklinger Brautpaare mit deren Erlaubnis im Alten Rathaus. Rund fünfzig Mal wurde das Ja-Wort im Bild festgehalten. Fünzig Mal wurden die intimsten Momente dieser Feier in einem einzigen Motiv zusammengefasst.

Bis zum 17. Dezember haben Sie noch Gelegenheit, sich diese Ausstellung, die aus einem Fotowettbewerb hervorgegangen ist, anzuschauen. Nutzen Sie die Gelegenheit. Dabei werden Sie auch feststellen, in welcher festlicher Ambiente Brautpaare in unserer Stadt den Bund fürs Leben schließen können.

Ihr

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Trau dich in Völklingen

Ausstellung der schönsten Hochzeitsfotos im Alten Rathaus

Unter dem Slogan „Trau dich in Völklingen“ hat das Standesamt seit dem Jahr 2010 einen Fotowettbewerb der schönsten Hochzeitsfotos ins Leben gerufen. Im Jahr werden mehr als zweihundert Trauungen in Völklingen von vier Standesbeamtinnen und Beamten durchgeführt. Der Leiter des Standesamtes, Reinhard Schäffner, konnte gemeinsam mit Bürgermeister Wolfgang Bintz bei der Vernissage viele Brautpaare, die in Völklingen geheiratet haben, im Alten Rathaus zur Ausstellungseröffnung begrüßen. Im Laufe der Veranstaltung gab es interessante Gespräche. Manches Brautpaar erlebte vor seinem eigenen, ausgestellten Foto Tag in seinem Leben ein klein wenig nach. Die Ausstellung ist noch bis 17. Dezember im Alten Rathaus zu den Öffnungszeiten zu sehen.



Brautpaar Schlicher im Alten Rathaus Foto: stadtvk



Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter <http://veranstaltungen.voelklingen.de>

VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Ausstellungen

„Trau Dich in Völklingen“
Bis 17.12.2014
Altes Rathaus Völklingen

Märkte

Christkindelmarkt
Heidstock
12. – 14.12.2014
Festplatz Haldenweg
Heidstock

Nikolausmarkt Ludweiler
5. – 6.12.2014 / ab 16 Uhr
Jacovin Ludweiler,
Am Sandberg

Sonstiges

Winterball des Tanzsportclub Royal Völklingen
17.1.2015 / 19 Uhr
Hans-Netzer Halle, Gatterstraße 15 – 17, Völklingen
Karten ab 6.12.2014 unter
Telefon 06898 / 67095

Theater

O je du Fröhliche Titanias Adventskalender
12.12., 18.12., 19.12.2014 /
19.30 Uhr
21.12.2014 / 11 Uhr
Alter Bahnhof Völklingen

Völklinger Kulturmeile

Markus Maria Profitlich Halbzeit – Gibt es ein Leben nach dem Fünzigsten?
6.12.2014 / 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Hinweis: Die Veranstaltung ist ausverkauft. Es sind keine Tickets mehr an der Abendkasse erhältlich!



Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de, Änderungen vorbehalten

VHS Völklingen

Donnerstag, 4. Dezember 2014
■ Elternschule: Vortrag: **Schulreife und Schulfähigkeit**, 19 Uhr, Kita Stahlsternchen

Mittwoch, 10. Dezember 2014
■ Junge VHS: **Alkoholfreie Cocktails selbst gemacht**, 18 Uhr, Küche Stadtwerke

Samstag, 6. Dezember 2014
■ Junge VHS: **Zauberschule für fortgeschrittene Zauberschüler**, 10 Uhr, Schule Luisenthal
■ **Nikolauslauf 2014**, 15 Uhr, Treff: Danziger Straße 8

Samstag, 13. Dezember 2014
■ Seminar: **Experimentelle Malerei**, 14 Uhr, Haus der Vereine
■ Workshop: **Portraitfotografie**, 10 Uhr, Schule Luisenthal

Montag, 8. Dezember 2014

■ Kurs: **Steuern sparen mit dem WISO Steuerparbuch**, 18 Uhr, Altes Rathaus

Dienstag, 9. Dezember 2014
■ **Weinseminar: Jahresabschlussabend**, 19.30 Uhr, Lauterbachhalle

Infos über das gesamte Angebot und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat, Telefon 0 68 98 13-25 97
Online-Anmeldungen unter: www.vhs-voelklingen.de

P. Kostenfreies Parken in Völklingen auf allen städtischen Parkplätzen und in der City-Tiefgarage am 6., 13. und 20. Dezember 2014.

Völklinger Kulturmeile



Eine moderne, bunte und fröhliche Interpretation des Märchens der Gebrüder Grimm. Garantiert mit Happy End!

Liberi – Theater für Kinder Schneewittchen – das Musical

16. Dezember 2014, 15.30 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Eintritt: Erwachsene: 16 Euro
Kinder: 3 – 14 Jahre: 14 Euro

Ticket-Verkauf: Tourist-Information Völklingen, Poststraße 1, 66333 Völklingen, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.ticket-regional.de sowie über die Ticket-Hotline 0651 / 9790777 (Ticket-Regional)

Völklinger Kulturmeile



VIVA VOCE – die A Cappella Band „EGO“

24. Januar 2015, 20 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Modern, mitreißend und ganz ohne Instrumente – VIVA VOCE sind die unbestrittenen Pop-Stars der A Cappella Szene, ihr satter Vocal-Pop-Sound und ihre brillante Bühnenshow bereits legendär! Mit ihrem brandneuen Programm „EGO“ übertrifft VIVA VOCE sich jedoch ein weiteres Mal und huldigt mit viel Witz, Charme und Humor einen ganzen Abend lang dem Zeitgeist des (eigenen) EGO. Wo sich die ganze Welt allein ums „Ich“ zu drehen scheint, betont VIVA VOCE die Stärken des Einzelnen und steht gleichzeitig zum „Wir“.

Wittener Kinder- und Jugendtheater



Pettersson zeltet

22. März 2015, 16 Uhr
Kulturhalle Völklingen-Wehrden

Findus, der Kater vom alten Pettersson, hat noch nie in einem Zelt geschlafen. Klar, dass er endlich mal ausprobieren muss, wie das ist. Und weil der alte Pettersson auch gerade was ausprobieren möchte, nämlich seine selbst erfundene Flitzbogenwurfangel, beschließen die beiden, einen Ausflug zu machen. Da können sie ein bisschen wandern, ein bisschen Barsche angeln und ein bisschen zelten. Aber daraus wird nichts, genauer gesagt, es kommt alles ganz anders ...

Neues Festpreisangebot für Erdgas

Stadtwerke Völklingen verschicken Infopost

Unter dem Namen „Günstig und sicher – frieren Sie Ihren Gaspreis ein!“ bieten die Stadtwerke Völklingen ihren Kunden ein neues Erdgasfestpreisangebot an. Es eröffnet den Kunden Pla-

nungssicherheit und Preisstabilität für wahlweise 12 oder 24 Monate. Die Stadtwerke Völklingen garantieren einen Festpreis von 7,40 Cent pro Kilowattstunde (brutto) bzw. 7,30 Cent pro

Kilowattstunde (brutto) für ihre neuen Produkte citygasfix2015 und citygasfix2016. Es bleibt den Kunden überlassen, die Vertragslaufzeit selbst festzulegen. Sie können so ihren Gaspreis „ein-

frieren“. Derzeit erhalten die Kunden den entsprechenden Auftrag dazu per Post, der nur auszufüllen und bis spätestens 15. Januar 2015 an die Stadtwerke Völklingen zurückzuschicken ist.

Scheck im Wert von 500 Euro übergeben

Thomas Scherer spendet am VHS-Gesundheitstag für Projekt „Völklingen lebt gesund!“



Thomas Scherer (rechts) überreicht den Scheck an VHS-Direktor Karl-Heinz Schäffner (Mitte). Foto: vhs

Im Rahmen des letzten VHS-Gesundheitstages überreichte der Geschäftsführer der GZQ (Gesellschaft zur Zertifizierung von Qualitäts- und Umweltmanagement-Systemen mbH), Thomas Scherer, einen Scheck in Höhe von 500 Euro für Projekte in Völklinger Kindergärten und Schulen. Die GZQ zertifiziert auch Weiterbildungsmaßnahmen, so auch die VHS Völklingen. Im Rahmen der Audits war Thomas Scherer von dieser Akti-

on so begeistert, dass er spontan seine Unterstützung zusagte. Mittlerweile ist dies schon das dritte Jahr, in dem die GZQ „Völklingen lebt gesund!“ unterstützt. Und auf die Frage von Wettermüller von RADIO SALÜ „Wie sieht es mit der Unterstützung im nächsten Jahr aus?“, antwortete Thomas Scherer: „Die GZQ ist das nächste Jahr wieder mit dabei und unterstützt dieses tolle Projekt der Völklinger VHS“, worauf Karl-Heinz Schäffner sich herzlich bedankte.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

BEKANNTMACHUNG

Einladung zur 130. Sitzung des Sicherheitsbeirats der Stadt Völklingen am Mittwoch, 10. Dezember 2014, 16.00 Uhr, Neues Rathaus, Zimmer 22, 1. UG

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Protokoll der 129. Sitzung / Aktivitäten seit der letzten Sitzung / Antworten auf Anfragen
- TOP 3 Rückblick Schulkinowoch
- TOP 4 Prävention
Präventions-CDs des Landesinstitutes für präventives Handeln (jeweils ca. 20 Min.)

- Abseits (Hooligans),
- Stand up for your rights (Islamismus) (deutsch)
- My Jihad (Islamismus) (deutsch)
- Diskussion zu den Filmen

TOP 5 Ziele 2015

allgemeine Aussprache

Das Treffen des Sicherheitsbeirates ist wie immer offen für alle, die mitmachen oder aktuelle Probleme einbringen wollen, jede/r interessierte Bürger/-in ist willkommen.

BEKANNTMACHUNG

Die Stadt Völklingen gibt gem. § 41 (3) KSVG bekannt, dass der Stadtrat für

Dienstag, den 09.12.2014, 17.30 Uhr,

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1. Erweiterung des Handlungskonzepts Warndt auf die Völklinger Stadtteile Fenne, Fürstenhausen und Wehrden
hier: Handlungsempfehlungen zu den Auswirkungen des Grundwasseranstiegs in der Bergbaufolgezeit
2. ESF Bundesprogramm „BIWAQ“
Antragstellung für eine Projektförderung 2015 – 2018

3. 1. Änderung zur Ordnung für die Benutzung und die Erhebung von Entgelten für die Kompostieranlage der Mittelstadt Völklingen vom 20.06.2001

4. Beantragung von Konsolidierungshilfen aus dem Sondervermögen „Kommunaler Entlastungsfond (KELF)“ im Jahr 2014

5. Änderung der Geschäftsordnung hier: Zuständigkeitsregelung für den Ausschuss „Innenstadtentwicklung“

B) Nichtöffentlicher Teil

1. City-Center/Rathaus-Galerie
Vertragsrücktritt der Stadt Völklingen

2. Konzernangelegenheiten

Völklingen, den 28.11.2014
Der Oberbürgermeister
Lorig

BEKANNTMACHUNG

Die Ortsvorsteherin des Gemeindebezirkes Ludweiler gibt gem. § 41 (3) i. V. mit § 74 KSVG bekannt, dass der Ortsrat für

Montag, den 08.12.2014, 17.30 Uhr,

zur 5. öffentlichen Sitzung des Orsrates des Gemeindebezirkes Ludweiler, in den Bauhof der Stadt Völklingen, Am Hammergraben 1 in Geislauren (Treffpunkt auf dem Betriebshof), einberufen wurde.

TAGESORDNUNG

1. Nachbetrachtung Weihnachtsbeleuchtung Ludweiler 2014
2. Jahresrückblick
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Darstellung der Aufgaben und Betriebsabläufe des Bauhofs

Völklingen, 28.11.2014
Die Ortsvorsteherin
gez. Blatt

Interreligiöser Dialog Völklingen – ein Neuanfang

Der 2006 vom damaligen katholischen Pfarrer Olaf Harig, Akin Aslan und Bernd Eckert gegründete „Muslimisch-christliche Dialog Völklingen“ ist inzwischen nicht mehr aktiv. Nun hat auf Initiative der Völklinger Integrationsbeauftragten ein großer Kreis von christlichen und muslimischen Vertretern in der Ditib-Moschee im Stadtteil Wehrden eine neue Basis für eine stabile Zusammenarbeit gefunden. „Wir wollen uns neu aufstel-

len und als ‚Interreligiöser Dialogkreis Völklingen‘ den Weg von einem Nebeneinander hin zu einem Füreinander gestalten.“, sagte die Integrationsbeauftragte Gülsah Bora. Die zwei Völklinger Moscheegemeinden, die Islamische Union DITIB Selimiye-Moschee im Stadtteil Wehrden und die Islamische Gemeinde Milli Görüs (IGMG) in Luisenthal Ulu camii, waren mit ihrem jeweiligen Vorsitzenden und Imam vertreten. Der Verein zur Förderung der

Integration und Bildung e.V. Völklingen hatte einen Vertreter entsandt. Auch die evangelische Kirchengemeinde in Völklingen und dem Warndt war mit Pfarrer Rita Wild, der Krankenhauspfarrerin Inge Wiehle sowie dem Pfarrer Christian Puschke gegenwärtig. Für die katholische Seite war Pfarrer Thomas Weber anwesend. Auch der Völklinger Integrationsbeirat war mit der Vorsitzenden Kiymet Kirtas und drei weiteren Vertretern zugegen. Im nächsten

Jahr, am 27. Januar 2015, will der Dialogkreis über „Frieden“ in den beiden Religionen sprechen. Interessierte können sich heute schon bei der Integrationsbeauftragten der Stadt Völklingen anmelden. Kontakt: Gülsah Bora, Integrationsbeauftragte der Stadt Völklingen, Fachbereich 2, Wirtschaft, Kultur und Soziales, Fachdienst Jugend-, Frauen-, Senioren- und Integrationsarbeit, Telefon: 06898 13-2442, E-Mail: guelsah.bora@voelklingen.de.